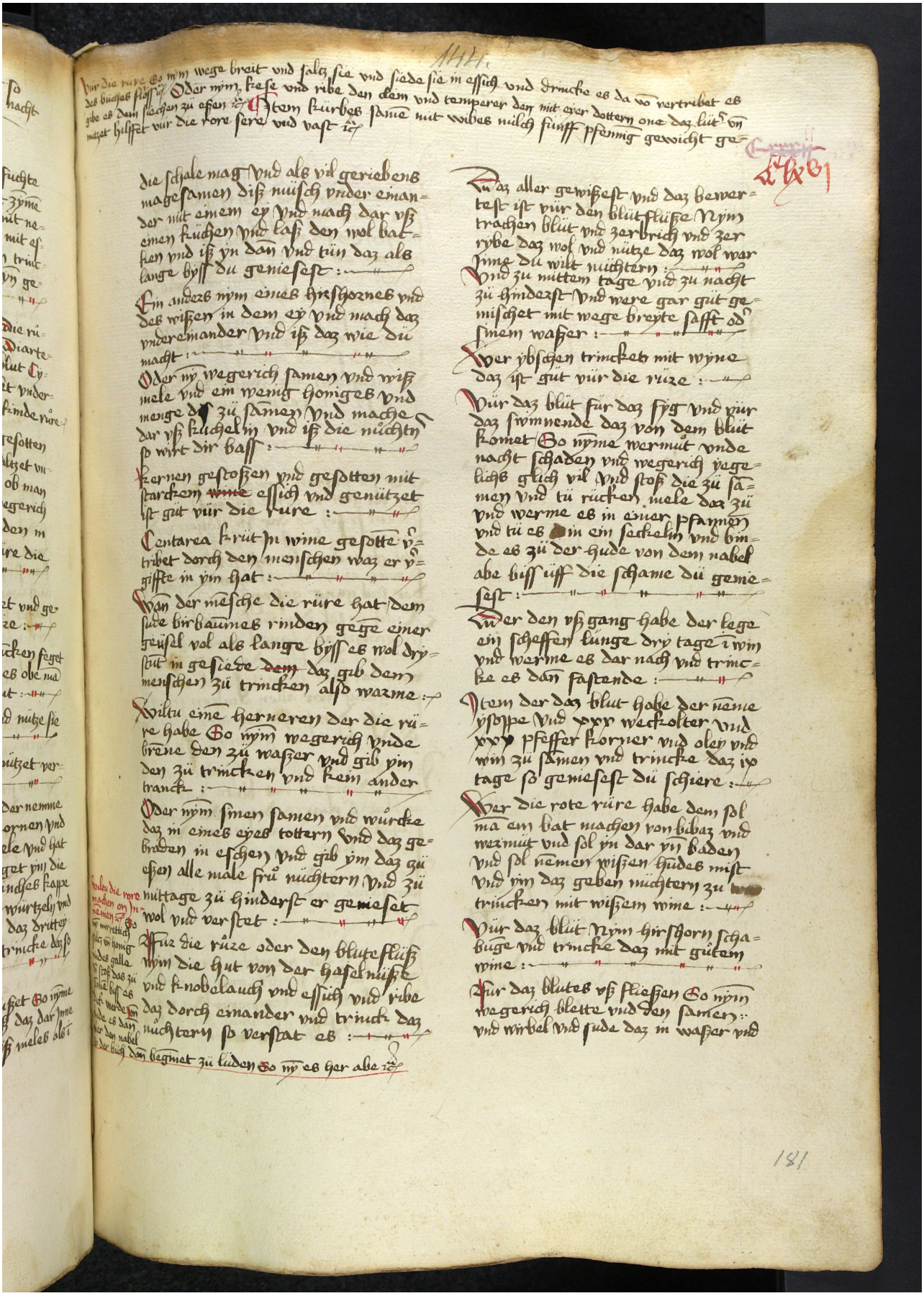
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Vür die rüre So nym wege breit vnd saltz sie vnd siede sie in essich vnd drincke es da vō vertribet es des buches flöss ꝛc. Oder nym kese vnd ribe den clein vnd temperer den mit eyer dottern one daz lüt vn gibe es dem siechen zü essen ꝛc. Item kürbes same mit wibes milch fünff pfennig gewicht ge- mitzet hilffet vür die rore sere vnd vast ꝛc.

die schale mag vnd als vil geriebens magesamen diß müsch vnder einander mit einem ey vnd mach dar vß einen küchen vnd laß den wol backen vnd iß yn dan vnd tün daz als lange byss du geniesest :

Ein anders nym eines hirshornes vnd des wißen in dem ey vnd mach daz vndereinander vnd iß daz wie dü macht :

Oder ny wegerich samen vnd wiß mele vnd ein wenig honiges vnd menge dis zü samen vnd mache dar vß küchelin vnd iß die nüchtern so wirt dir bass :

Kernen gestoßen vnd gesotten mit starckem ~~wine~~ essich vnd genützet ist gut vür die rure :

Centarea krüt in wine gesotte vertribet dorch den menschen waz er vergiffte in ym hat :

Wan der mesche die rüre hat dem sude birbaumes rinden gege einer geüsel vol als lange byss es wol drystut in gesiede ~~dem~~ daz gib dem menschen zü trincken also warme :

Wiltu eine herneren der die rüre habe So nym wegerich vnde brene den zü waßer vnd gib ym den zü trincken vnd kein ander tranck :

Oder nym sinen samen vnd würcke daz in eines eyes tottern vnd daz gebraden in eschen vnd gib ym daz zü eßen alle male frü nüchtern vnd zü mittage zü hinderst er geniesest wol vnd verstet :

Wiltu die rore machen on innemen ꝛc. So nym mirrettich saltz vn honig vndes galle vn stoß das zü sime biss es dick werde vn bude es dan vber den nabel so der buch dan begimet zü luden So ny es her abe ꝛc.

Für die rüre oder den bluteflüß nym die hut von der haselnüße vnd knobelauch vnd essich vnd ribe daz dorch einander vnd trinck daz nüchtern so verstat es :

Daz aller gewißest vnd daz bewertest ist vür den blütflüße Nym trachen blüt vnd zerbrich vnd zerrybe daz wol vnd nütze daz wol war Jnne du wilt nüchtern :

Vnd zu mittem tage vnd zu nacht zü hinderst vnd were gar güt gemischet mit wege breyte safft oder sinem waßer :

Wer ybschen trincket mit wyne daz ist güt vür die rüre :

Vür daz blüt für daz fyg vnd vür daz swinnende daz von dem blüt komet So nyme wermüt vnde nacht schaden vnd wegerich yegelichs glich vil vnd stoß die zü samen vnd tü rücken mele daz zü vnd werme es in einer pfannen vnd tü es in ein seckelin vnd binde es zü der hude von dem nabel abe biss üff die schame dü geniesest :

Wer den vß gang habe der lege ein scheffen lünge dry tage i win vnd werme es dar nach vnd trincke es dan fastende :

Item der daz blut habe der neme ysoppe vnd xxx weckolter vnd xxx pfeffer korner vnd oley vnd win zü samen vnd trincke daz ix tage so geniesest dü schiere :

Wer die rote rüre habe dem sol ma ein bat machen von bibaz vnd wermüt vnd sol yn dar yn baden vnd sol nemen wißen hudes mist vnd ym daz geben nüchtern zu trincken mit wißem wine :

Vür daz blüt Nym hirshorn schabuge vnd trincke daz mit gütem wine :

Für daz blutes vß fließen So nym wegerich blette vnd den samen vnd wirbel vnd sude daz in waßer vnd